

Neben Rechtstheoretikern sowie Vertretern der Rechtszweige und der Praxisorgane aus der DDR waren stets auch Rechtswissenschaftler aus sozialistischen Bruderländern an den Debatten beteiligt.

Hier ist nicht der Raum, um alle praxisrelevanten Beiträge der sieben Symposien hervorzuheben. Es kann nur verallgemeinernd auf einige Schwerpunkte hingewiesen werden:

Das I. BRS (1975) befaßte sich mit Problemen der Erforschung des Rechtsbewußtseins der Persönlichkeit. Die Materialien enthalten u. a. Ergebnisse empirischer Untersuchungen, die in der DDR und in der Sowjetunion durchgeführt wurden.* Während das II. BRS (1977) der gesellschaftlichen Wirksamkeit des sozialistischen Rechts und seiner Analyse gewidmet war — wobei diese Fragen sowohl aus rechtstheoretischer und rechtszweiglieder als auch aus unmittelbar praktischer Sicht debattiert wurden —^{1 2}, befaßte sich das III. BRS (1979) insbesondere mit dem Zusammenhang zwischen der Bildung des sozialistischen Rechts und seiner gesellschaftlichen Wirksamkeit. Dabei wurde die Notwendigkeit herausgearbeitet, den Rechtsbildungsprozeß stärker theoretisch zu analysieren und die Ergebnisse für eine weitere Verbesserung der Rechtsetzung und staatlicher Leitungstätigkeit zu nutzen. In verschiedenen Beiträgen wurden Erfahrungen aus der praktischen Rechtsetzung vermittelt.³

Fragen der Rechtsbildung waren auch Gegenstand des IV. BRS (1981), jedoch im Vergleich zum vorhergegangenen Symposium unter einem eingengeren Aspekt. Dieser bestand darin, vor allem den Anteil und den Einfluß der staatlichen Rechtsanwendung auf die Rechtsbildung, im speziellen auch bei der Vorbereitung neuer Normativakte, dezidiert zu untersuchen und darzustellen. Die Beiträge enthalten zahlreiche Beispiele und Ergebnisse empirischer Erhebungen zu dieser Problematik.* Ein weiterer wichtiger Fragenkomplex in bezug auf die Qualifizierung der Rechtsetzung wurde auf dem V. BRS (1983) behandelt: die System- und Strukturgestaltung des Rechts wurde einer eingehenden Analyse unterzogen. Für die Rechtsanwendung durch Betriebe, staatliche Organe und Einrichtungen ist gerade eine überschaubare und gut handhabbare Gestaltung des Rechts ein nicht zu unterschätzender Wirkungsfaktor. Die Materialien sind deshalb anregend für alle, die vor der Aufgabe stehen, territoriale oder betriebliche Ordnungen auszuarbeiten.^{3 5}

Das VI. BRS (1985) wandte sich wiederum stärker der Rechtsanwendungsproblematik zu. Dabei wurden u. a. Fragen der Möglichkeiten und Grenzen der Schematisierbarkeit der Rechtsanwendung zur Diskussion gestellt, die zunehmend praktische Bedeutung, insbesondere aus der Sicht des Einsatzes moderner Rechentechnik, gewinnen.⁶ Aspekte computergestützter Rechtsanwendung wurden bereits auf dem V. BRS behandelt und sind auch in den Beiträgen des VII. BRS zu finden.⁷

Die Materialien der sieben Symposien können — soweit nicht vergriffen — über den Bereich Rechtstheorie des Instituts für Theorie des Staates und des Rechts der Akademie der Wissenschaften der DDR bezogen werden.

Dr. **BÄRBEL RICHTER**,

*Institut für Theorie des Staates und des Rechts
der Akademie der Wissenschaften der DDR*

- 1 Persönlichkeit und Rechtsbewußtseinsentwicklung, Akademie-Verlag, Berlin 1977 (vergriffen); vgl. Bericht in NJ 1976, Heft 7, S. 204 ff.
- 2 Die gesellschaftliche Wirksamkeit des sozialistischen Rechts — Probleme ihrer Begriffsbestimmung und Messung, ITSR, Berlin 1978 (vergriffen); vgl. Bericht in NJ 1978, Heft 4, S. 173 f.
- 3 Komponenten der Rechtsbildung und ihr Einfluß auf die gesellschaftliche Wirksamkeit des sozialistischen Rechts, ITSR, Berlin 1980 (vergriffen); vgl. Bericht in NJ 1980, Heft 4, S. 166 ff.
- 4 Einflüsse des Wirkens des Rechts und seiner gesellschaftlichen Wirksamkeit auf den sozialistischen Rechtsbildungsprozeß, ITSR, Berlin 1982, 325 S., Preis: 15 M.; vgl. Bericht in NJ 1982, Heft 7, S. 318.
- 5 Struktur- und Systemgestaltung des sozialistischen Rechts und ihr Einfluß auf dessen Effektivität, ITSR, Berlin 1984, 400 S., Preis: 15 M.; vgl. Bericht in NJ 1984, Heft 4, S. 152 f.
- 6 Die eigenverantwortlich-schöpferische Komponente in der Rechtsanwendung und ihr Einfluß auf die gesellschaftliche Wirksamkeit des sozialistischen Rechts, ITSR, Berlin 1986, 404 S., Preis: 30 M.; vgl. Bericht in NJ 1986, Heft 3, S. 113.
- 7 Die Wechselwirkung zwischen Verfahrens- und materiellrechtlichen Regelungen als Effektivitätskomponente des sozialistischen Rechts, ITSR, Berlin 1988, Bd. I: 246 S., Bd. II: 243 S., Preis zusammen: 35 M.; vgl. Bericht in NJ 1988, Heft 4, S. 150 f.

СОДЕРЖАНИЕ

3. ВИТТЕНБЕК — Новые требования к подготовке юристов	222
С 75 днём рождения Х. Тёплица	223
В. ШТРАСБЕРГ/В. ХУРЛЬБЕК — Законность и концентрация при проведении судопроизводства по гражданским, семейным и трудовым делам	224
В. ХАНТШЕ — Права контроля профсоюзов в области соблюдения трудового права на предприятии	228
Э. КРАУС/Х.-Й. ЛУДЕВИГ — Оформление трудовых отношений членов СХПС	230
Р. ГЕРБЕРДИНГ/В. ЗУРКАУ — Изменения Закона о борьбе с нарушениями общественного порядка путем 5 Закона об изменении уголовного права	232
Администрация и законность	
Р. НИССЕЛЬ — Административные решения в области занятия частным промыслом	234
Наше актуальное интервью	
с Первым заместителем Председателя и генеральным секретарем Объединения юристов, У. РЕЙЕМ, по случаю 40 годовщины Объединения юристов	237
Из других социалистических стран	
3. РАДВАНОВА/И. ШТОЛЬПЕ — О Законе о прерывании беременности в ЧССР	239
Заграничный обзор	
М. ЛОЖКОСКИ — Актуальные намерения в области законодательства в Финляндии	240
На обсуждение	
Х. ГРИГЕР/Х.-Ю. ЕГЕР — Правовой характер и принципы определения размера компенсации согласно абз. 3 § 338 ГК	242
Х. КИТЦ/К. ШРЕПФЕР — О некоторых аспектах судебного соглашения de lege ferenda	246
Опыт из практики	
Х.-Й. ВАЙС — Обеспечение премии за высокие показатели в течение года в научных учреждениях	249
Г. ЯНКЕ — Прекращение договорного права преимущественной покупки земельного участка	250
Г. ГЫЗИ — Размышления о применении Положения о порядке вознаграждения адвокатов	251
М. МИОЛЬМАНН/А. БЕРНХАРДА. МАРКО — О характере и исчислении сроков по гражданскому праву	252
Правосудие по трудовому, гражданскому и уголовному праву	254
Übersetzung: Erika Hoffmann, Berlin	

CONTENTS

Siegfried Wittenbeck:	
New demands on legal education	222
To Heinrich Toeplitz in honour of his 75th birthday	223
Werner Strasberg / Wilhelm Hurlbeck:	
Lawful and expeditions proceedings in civil, family, and labour law matters	224
Walter Hantsche:	
Trade union rights to control compliance with labour law in enterprises	228
Erich Kraus / Hans-Joachim Ludewig:	
Organization of workingrelations of cooperative farmers	230
Rolf Gerberding / Wolfgang Surkau:	
5th amendment of criminal law modifying the Combat against Contraventions Act	232
Administration and legality	
Reinhard Nissel:	
Administrative decisions relating to private trades	234
Our topical interview	
with Ulrich Roehl, first vice-president and secretary general of the Lawyers Association, on the 40th anniversary of the Association	237
From other socialist countries	
Senta Radvanova / Ilona Stolpe:	
On the Abortion Act in Czechoslovakia	239
Foreign review	
Matti Louekoski:	
Current legislative projects in Finland	240
For discussion	
Helmut Grieger / Hans-Juergen Jaeger:	
Legal nature and principles of calculating compensation in case of injuries to health (Art. 338 para. 3 Civil Code)	242
Herbert Kietz / Cory Schroepfer:	
On some aspects of court settlements de lege ferenda	246
Practical experiences	
Hans-Joachim Weis:	
Safeguarding the annual efficiency bonus in scientific institutions	249
Gerd Janke:	
Extinction of a contractual right of pre-emption in real estate	250
Gregor Gysi:	
Reflections on the application of the Advocates Fees Regulation	251
I. Manfred Muehlmann:	
II. Angelika Bernhardt / Achim Marko:	
On the nature and calculation of time-limits under civil law	252
Jurisdiction in labour law, civil and criminal matters	254
Übersetzung: Angela Ballaschk, Berlin	